

UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

09.07 THE DISSONANT SERIES

VOSSAS/GRAMSS/MAHNIG

Sebastian Gramss (DE) – Kontrabass

Dominik Mahnig (CH/DE) – Schlagzeug

Eckard Vossas (DE) – Synthesizer, Elektronik, usw.

17.07 THE DISSONANT SERIES

SHEPHERDS OF CATS & VJ PIETRUSHKA

Aleksander Olszewski (PL) – Perkussion, Bläser, Stimme

Adam Webster (UK/PL) – Violoncello, Stimme

Jan Fanfare (PL) – Gitarre, Loops, Stimme

Dariusz Blaszczyk (PL) – Elektronik, Perkussion, Objekte

Vj Pietrushka aka Maciek Piatek (PL/UK) – Video improvisation

15.09 IN SITU GUITAR FRIDAYS

PHILIPP SCHAUFELBERGER solo

Philipp Schaufelberger (CH) – Akustikgitarre

08.10 SOUNDTRIPS NRW

TRAMONTANA/GRATKOWSKI

+ GEORGES PAUL

Sebi Tramontana (IT) – Posaune

Frank Gratkowski (DE) – Saxophon, Klarinetten

Georges Paul (GR/DE) – Saxophone, Kontrabass

06.11 SOUNDTRIPS NRW

JONAS KOCHER + SUE SCHLOTTE

Jonas Kocher (CH) – Akkordeon

Sue Schlotte (DE) – Violoncello

17.11 IN SITU GUITAR FRIDAYS

CHRISTIAN VASSEUR solo

Christian Vasseur (FR) – Akustikgitarre

01.12 THE DISSONANT SERIES

JOSCHA OETZ & URBANIC CYCLES

Theresa Phillips (DE), Niels Klein (DE), Leonhard Huhn (DE) – Saxophone

Zuzana Leharová (SK/DE) – Violine • Elisabeth Coudoux (DE) – Violoncello

Laura Robles Marcuello (PE/DE) – Cajón • Nils Tegen (DE) – Klavier

Dominik Mahnig (DE) – Schlagzeug

Joscha Oetz (DE) – Kontrabass, Komposition

In Situ Art Society e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Zweck die Förderung der aktuellen Kunst ist. Er wurde im September 2014 in Bonn von Pavel Borodin und Georges Timpanidis (aka Georges Paul) gegründet. Zu den Hauptaktivitäten des Vereins gehören:

- Konzerte und Produktionen im Bereich Jazz, improvisierte Musik, Neue Musik und aktuelle elektronische Musik
- Rahmenprojekte im Bereich von bildender Kunst und Photographie, Filmvorführungen und literarische Lesungen
- Dokumentation von Konzerten und künstlerischen Aufführungen sowie Archivierung und Veröffentlichung in Druck- und elektronischer Form
- Vorträge und Präsentationen zu aktuellen Themen der Ästhetik in Zusammenarbeit mit akademischen Institutionen

Die Konzertreihe *Soundtrips NRW* präsentiert spannende musikalische Rundreisen durch NRW. Die inzwischen 7-jährige Kontinuität wird durch die Förderung des NRW KULTURsekretariats sowie der beteiligten Städte möglich gemacht und bietet die Chance eine qualitativ hochwertige Konzeptidee weiterzuentwickeln und lebendig zu gestalten. Wer sich auf den Soundtrip begibt, erlebt interessante Klangwelten, musikalische Neukreationen und spontane Begegnungen in einem nordrhein-westfälischen Netzwerk von innovativer Kraft und mit hohem künstlerischem Potential.



Die Konzertreihe *In Situ Guitar Fridays* wird von dem Gitarristen und Komponisten Scott Fields kuratiert.

EINTRITT

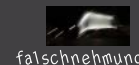
€10 | €6 ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: €6,50 | €4 ermäßigt)

KARTENRESERVIERUNG

tickets@in-situ-art-society.de | Tel.: 0174 / 1839210

Fotos: HARALD KUNTZE | www.harald-kuntze.de (WIE?!). SUSANNA HERAUCOURT | www.heraucourt.de (Sue Schlotte). Aus dem Buch *Aku-Aku* von THOR HEYERDAHL (Chris Rainier). SASCHA RHEKER | www.srheker.de (Elliott Sharp)

Mit freundlicher Unterstützung von: **Kreuzung an St. Helena** – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e.V. | www.kreuzung-helena.de
Tweeback Verlag | www.tweeback.com • falschnehmung.de – sachdienliche Betrachtungen zu Visionen und Visuellem, Kultur, Irrsinn und anderen Formen der Wahr-Nehmung • **ON** – Neue Musik Köln e.V. | www.on-cologne.de
PanRec – a video label for jazz and improvised music | www.panrec.com
Das Soundtrips NRW Konzert gefördert durch: **NRW KULTURsekretariat** • **Stadt Bonn**



IN SITU ART SOCIETY

präsentiert

Konzerte: Juni 2017

05.06 SOUNDTRIPS NRW

WIE?! (WIESBADENER IMPROVISATIONS ENSEMBLE)

+ SUE SCHLOTTE

09.06 IN SITU GUITAR FRIDAYS

CHRIS RAINIER solo

27.06 THE DISSONANT SERIES

ELLIOTT SHARP plays THELONIOUS MONK

+ SHARP/SCHLOTTE



Montag | 5. Juni 2017 | 20:00

SOUNDTRIPS NRW 34

WIE?! + SUE SCHLOTTE

DIRK MARWEDEL (DE) – erweitertes Saxophon
ULRICH PHILLIPP (DE) – Kontrabass
WOLFGANG SCHLIEMANN (DE) – Schlagzeug

Wenn auf dem weiten Feld der Improvisierten Musik etwas selten vorkommt, dann gehören langlebige Bands dazu. Ein Exemplar dieser raren Spezies ist das **WIESBADENER IMPROVISATIONS ENSEMBLE**. In drei Jahrzehnten gemeinsamer Spielerfahrung hat es ein hochgradig nuanciertes und präzises Zusammenspiel mit einem außerordentlichen Reichtum an Klangmaterial entwickelt. Mit immer wieder neuen Spieltechniken und überraschenden Wendungen hat das Trio zugleich an Risikobereitschaft und Spielfreude nichts eingebüßt. Gegenwärtige Musik mit einer langen Geschichte.

„Experimentierfreude pur bewies gleich zum Auftakt des Festivals das Wiesbadener Improvisationsensemble. Das eingespielte Trio war ein echter Höhepunkt ... Dem derart eingespielten Dreier bereitete es keine Mühe, hier binnen Sekunden ungemein homogene Sounds aufs Podium zu zaubern. Auch wenn Dirk Marwedel (Saxofon), Ulrich Philipp (Kontrabass) und Wolfgang Schliemann (Schlagzeug) individuelle Manöver starteten, blieb das Geschehen bis in die kleinsten Details durchhörbar. ... Die Musiker und ihr Instrumentarium traten in den Hintergrund, hier regierte nur noch der Klang. Das begeisterte Auditorium erklatschte eine Zugabe.“

– Saarbrücker Zeitung

SUE SCHLOTTE (DE) – Violoncello

Sue Schlotte – Cellistin, Improvisation, TaKeTiNa-Rhythmspädagogin. Solo- und Ensemblekonzerte, Bühnenmusikerin am Schauspielhaus Hamburg, Gründerin von *Imprompt – zeitgenössische Kunst und Musik / Bonn*, Mitglied der *GEDOK Bonn* und des *Musikforum Bonn*, Initiatorin der Konzertreihe *Stille & Fülle* in Bonn, gibt Workshops für Cello-Ensemble, TaKeTiNa und Improvisation, lebt mit ihrer Familie in Bonn.



DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA

Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn-Nordstadt

Freitag | 9. Juni 2017 | 20:00

IN SITU GUITAR FRIDAYS

CHRIS RAINIER

CHRIS RAINIER (AU) – Akustikgitarre, Tape Loops, Field Recordings

Christ Rainier ist Multiinstrumentalist, Darsteller, Komponist, Improvisateur und Bildkünstler aus Melbourne (Australien). Seit über zehn Jahren konzentriert er sich auf die Ausweitung des Klangspektrums der Lap-Steel-Gitarre, zuletzt der akustischen Hohlhalsgitarre von Weissenborn, über ihren historischen Kontext hinaus. Auf überlieferten Techniken und Repertoires aufbauend erforscht er neue musikalische Territorien in einem improvisatorischen Rahmen und heißt dabei vielfältige musikalische Einflüsse willkommen: ernste Musik des 20. Jahrhunderts, Tonbandschleifen, reine Stimmung, Drone, Exotica, futuristischen Noise, balinesische Gamelan Gong Kebyar, hindustanische Gleitgitarrentraditionen, hawaiianische Steel-Gitarre der Vorkriegszeit und die Klänge des Radiophonic Workshop der BBC.

Er tritt alleine und in Zusammenarbeit mit anderen Künstlern auf verschiedenen Festivals, in Kunstgalerien und an unüblichen Spielorten auf, wobei er oftmals in Echtzeit Begleitmusik zu Filmen improvisiert. Auf Solotourneen in Europa, Japan und den USA teilte er sich die Bühne mit Masaki Batoh, Taku Sugimoto, Tetuzi Akiyama, Giovanni di Domenico, Diane Cluck und Yuri Landman.



Rainiers Forschung über mikrotonale Musik und neue Instrumentenentwürfe, die von dem amerikanischen Komponisten Harry Partch (1901–1974) beeinflusst war, bildete den Schwerpunkt seiner weiterführenden Studien am Sydney Conservatorium of Music. Seit 2015 führt er Partchs selten gehörte Werke für Stimme und mikrotonale Gitarre auf, zusammen mit Lesungen und musikalischen Auszügen aus Partchs Buch „Bitter Music“ aus der Zeit der Weltwirtschaftskrise. Er hat Vorträge über Partchs Leben, Musik und Gitarren an verschiedenen Universitäten und Institutionen auf der ganzen Welt gehalten.

Im Jahr 2017 wird Rainier zwei neue Studioalben veröffentlichen. Eines ist eine Soloplatte, die nicht nur weitere Experimente auf der Weissenborn-Gitarre, sondern auch Avant-Folk-Songs auf verschiedenen mikrotonalen Gitarren, Feldaufnahmen und schlaginstrumentale Elemente aus dem Indonesischen Archipel enthält; das andere besteht aus Aufnahmen von Stücken Harry Partchs, insbesondere von Kompositionen für Stimme und mikrotonale akustische Gitarre aus den frühen 1940er Jahren.

DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA

Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn-Nordstadt

Dienstag | 27. Juni 2017 | 19:30

STILLE & FÜLLE / THE DISSONANT SERIES 39

ELLIOTT SHARP plays the music of THELONIOUS MONK + SHARP/SCHLOTTE



ELLIOTT SHARP (US) – Akustikgitarre, Elektro-Akustik-Gitarre

Seit über 35 Jahren ist der Multiinstrumentalist, Komponist und Performer Elliott Sharp eine Schlüsselfigur der New Yorker Avantgarde und experimentellen Musikszene. Er hat zahlreiche CDs – von Blues, Jazz über orchestrale Musik bis zu Noise, Wave, Rock und Techno – eingespielt. Sharp leitete über die Jahre viele Ensembles, wie das bluesorientierte Terraplane oder Orchestra Carbon, sowie Tectonics und SysOrk und improvisierte mit John Zorn, Zeena Parkins, Christian Marclay, Marc Ribot, Joey Baron und vielen anderen. Er schrieb Musik für das Ensemble Modern, das Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt und das JACK Quartet.

Elliott Sharp nahm an zahlreichen Festivals teil, wie New Music Stockholm, Donaueschinger Musiktage, Tomorrow Festival in Shenzhen, Au Printemps und vielen anderen. Im Jahr 2010 schied er die Science-fiction-Oper *About Us!* für Jugendliche an der Bayerischen Staatsoper, und im Herbst 2014 fand die Premiere seiner Oper *Port Bou* über den Tod von Walter Benjamin im Issue Project Room, New York statt.

Im Oktober 2014 eröffnete Elliott Sharp das 50. Jazzfest Berlin mit der Auftragskomposition *Tribute: MLK Berlin '64*, gewidmet dem Vorwort, das Martin Luther King vor 50 Jahre für das Programmheft der ersten Berliner Jazztage geschrieben hat. Die CD *4am Always* von Elliott Sharps Terraplane wurde mit dem Jahrespreis 2014 der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Das Album *In 27 Pieces* der Violonistin Hilary Hahn, das 2015 den Grammy-Preis bekommen hat, beinhaltet Sharps Komposition *Storm of the Eye*.

Elliott Sharp hat 2014 das Guggenheim Fellowship sowie den Berlin Prize 2015 der American Academy in Berlin gewonnen.

SUE SCHLOTTE (DE) – Violoncello

EINTRITT FREI – SPENDEN ERBETEN

ALTE KIRCHE ST. NIKOLAUS

Rosenburgweg/Nikolausstraße, 53129 Bonn-Kessenich